



SVT Sägler-Chischte

Mitteilungsblatt der Seglervereinigung Thalwil

Nicht vergessen:
GV am **Donnerstag**
14. März 2013
1930 Uhr Schützenhalle
Ab 1800 Imbiss



Mit weiteren Spenden und Sponsorengeldern für den Erweiterungsumbau bleiben auch die Finanzen leichter im Lot

Jahresbericht 2012 und Jahresprogramm 2013

„C“ hoch fünf: Clubhaus-Raumete, Clubhaus-Umbau, Chlaus-höck, Chlausfahrt, Calanda-Pokal

Folge uns auf



<http://www.facebook.com/SeglerVereinigungThalwil>

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Vorstand	Seite
Editorial: Nun geht es um die Ablösung der Darlehen mit Eigenkapital durch Spenden– und Sponsorengelder	3
Stephan Unger, Liegeplatz-Chef, stellt sich vor	4
Jahresbericht des Präsidenten	6
Aktuell	
Clubhaus-Ruumete, ein Bilderbogen ohne viele Worte	12
Clubhaus-Umbau – Das Neuste aus der Baukommission	26
Zum Jahresprogramm 2013	18
Club-Aktivitäten	
Fuchsjagd	8
....und der Calandapokal geht im Jahr 2012 an....	10
Chlausabend bei den Armbrustschützen	11
Ausblick aufs Regatta-Programm 2013	20
Chlausfahrt bei Eis und Schnee	24
Junioren	
Aktiv auch im Winter	15
Skitag auf dem Pizol	22
Panorama	
Seniorenhöck zu Gast beim Segelclub Au	16
„Kultursegeln 2013“ mit den H-Böötlern	16
Forum	
Zur Spenden– und Sponsorensuche	17
Wer finanziert ein Stück Clubhaus?	18
SVT-Kalender	28

Titelfoto: Voll im Lot: Das Clubhaus steht solid auf Pfählen im Zürisee. Damit wir den nächsten zwei Generationen SVTlern Finanzen übergeben können, die ebenso im Lot sind, brauchen wir noch Spenden und Sponsorengelder!

Impressum

Redaktion: Bernhard Schweizer, redaktion@svt.ch, Telefon P: 079 373 2178
Druck: Richard Gautschi, www.schnelldruck-thalwil.ch, **Redaktionsschluss** nächste Ausgabe: 24. Mai. 2013; **Erscheinungsmonat Juni.**

Liebe Clubmitglieder

Unser Clubhaus-Umbau geht rasant voran. Es hat mich enorm gefreut, dass bei der Clubhaus-Raumete so viele mit angepackt haben. Und seither haben einige praktisch jede Woche weitere Fronarbeit geleistet, damit es mit unserem Umbau zügig vorangeht. Wie sich etwa Bert Stiefel, Martin Grob, Peter und Berni Fischer und Bernhard Borner und viele weitere SVTler ins Zeug legen, sollte uns allen Ansporn und Beispiel sein. Ganz herzlichen Dank für Euer Engagement!

Mithilfe ist auch weiterhin willkommen und nötig. Tatkräftig und vor allem auch finanziell. Zum einen dürfen wir stolz sein, dass es der SVT gelungen ist, die Finanzierung ohne Bankkredite alleine auf die Beine zu stellen. Viele Vereinsmitglieder haben grosszügige Darlehenszusagen gesprochen und die zugesagten Gelder auch einbezahlt. Das ist in einer wirtschaftlich angespannten Zeit ein schöner Vertrauensbeweis in unseren Verein. Vertrauen und Unterstützung, die wir als Verein enorm schätzen.

„Wir sollten die Schuldenlast so tief wie möglich halten!“

Darlehen werden aber verzinst; sie stammen zwar meistens von uns als Vereinsmitgliedern, stellen aber in der Bilanz verzinsliches, sprich „teures“ Fremdkapital dar.

Eine Proforma-Rechnung zeigt, dass die SVT etwa 40 Jahre braucht, bis sämtliche für den Clubhaus-Umbau gewährte Darlehen zurückbezahlt sind, falls sich an der Einkommenssituation des Vereins nichts ändert. Im Vorstand finden wir, dass dies eine sehr lange Zeit ist. Wir suchen daher mit Euch allen nach Möglichkeiten, die Schuldenlast zu senken. Wir wollen nicht zuletzt unseren Junioren ein erweitertes und verbessertes Clubhaus zur Verfügung stellen,bürden den nächsten zwei SVT-Generationen aber gleichzeitig eine beachtliche Finanzlast auf.

Eine einfache und direkte Möglichkeit, dies zu ändern, hat jede und jeder von Euch. Finanziert doch ein Stück Clubhaus! Eine WC-Schüssel, eine Bodenplatte, ein Garderobenkästli, eine neue Lampe! Ihr findet weiter hinten in der Säglerchiste dazu nochmals die Informationen, wie Ihr hier mitmachen könnt. Vor allem steht dort auch unsere Konto-Nummer! Merci. Lasst es den Vorstand wissen, wenn Ihr bereit wärt, ei-

nen Teil Eurer Darlehen grosszügig in eine Spende umzuwandeln. Der Dank des Vereins und der nächsten Generation ist Euch dafür gewiss. Dazu könnt Ihr gerne die beiliegenden Formulare für Spendenzusagen oder Darlehensumwandlungen nutzen. Diese Formulare könnt Ihr auch brauchen, um externe Sponsoren und Freunde der SVT zu finden, die unseren Clubhausumbau unterstützen möchten. Bitte aktiviert Eure Beziehungen, jede Spende ist wirklich herzlich willkommen.

Der Vorstand setzt sich auch dafür ein, dass die Finanzkommission koordiniert die Spender- und Sponsorensuche angeht. Ich bin überzeugt, dass sich alle noch mehr am renovierten Clubhaus freuen, wenn wir nicht Jahrzehnte brauchen, bis die Darlehen zurückbezahlt sind.

Mit kameradschaftlichem Ahoi!
Sven Heusser, Präsident SVT

Aus dem Vorstand: Stephan Unger, Liegeplatz-Chef

Nach Mitglie d erverzeichn is trat ich 1985 der SVT bei. Schon als 16-jähriger wurde ich dann von Remo „rekrutiert“, zusammen mit Urs Rotacher den Leiterkurs zu machen: 1987 wurde Segeln J+S-Disziplin. Damals stoterte ich als Lehrling noch meinen 470er ab, den mir meine Eltern als Gebrauch tboot vorgeschossen hatten. Es war auch die Zeit, in der die SVT-Junioren erstmals an Regatten an andere Seen fuhren, nachdem Remo im Vorstand durchsetzen konnte, einen clubei genen Trailer anzuschaffen.

Als frischgebackener J+S Leiter war ich einige Jahre bei den Trainingslagern in Davos dabei, wo ich Martin Rohner kennenlernte, mit dem ich über Jahre auf der Dyas seines Vaters an vielen Regatten im In- und Ausland mitfuhr. So erinnere

ich mich an die Deutsche Meisterschaft in Diessen am Ammersee bei München. Wir vergassen vor unserem Aufbruch in den Ausgang aufs Schwarze Brett zu achten: So kamen wir um 4:00 Uhr morgens vom Ausgang zurück, als die ersten Mitsegler ihre Boote schon zum Auslaufen für die Morgenbriese parat machten.

Das Tech in Winterthur unterbrach dann meine Segelaktivitäten etwas. Ich trat aus der Juniorenkommission aus. Zu dieser Zeit hatte ich Gelegenheit eine kleine Segeljacht zu nutzen, was für mich der Einstieg ins Dickschiffsegeln war. 1997 beschloss mein Vater, ein eigenes Boot zu kaufen. Ich konnte den Kaufentscheid auf eine M2 lenken, mit welcher wir einige Langstreckenregatten fuhren. Das Jahr 2001 setzte meinem

Junggesellenleben ein Ende: Regina zog bei mir ein. Ich war nach 15 Jahren Warteliste im Bojenfeld an der Reihe, und mein Vater wollte kurz vor der Pension seine M2 weiter in Wangen am Flugplatz platziert behalten. **Die Lösung war das heute schönste Boot im Bojenfeld:** Regina und ich schafften uns eine Banner28 an. Mit unserer Silenzio haben wir viel Spass, fahren regelmässig Regatten, und freuen uns, dass wir ab und zu mit den „Schnellen“ mithalten können. Wie die Meisten wissen, ist meine Passion nicht einzig das Segeln, so

zwar in gepflegten Zustand, aber doch in die Jahre gekommen war. Das Boot wurde vollständig abgelagt, ausgekernt, mit einem neuen Deck aus Sipo und Ahornadern aus Abfallholz von einer meiner Baustellen beplankt. Holzarbeiten sind für mich Therapie und Ausgleich zur Tätigkeit in der Bauleitung und Bauüberwachung.

Seglerisch sind Regina und ich in den letzten Sommern an fast jedem zweiten Wochenende als Vorschoter mit Tobi Isler auf dem 5.5er, oder dem Starboot unterwegs. Die Langstreckenregatten nehmen wir auch mit, wenn's passt.

Seit diesem Jahr bin ich, nach einigen Jahren Liegeplatzkommissionsmitglied, als Nachfolger von Peter Kümmin in den Vorstand nachgerutscht. **Ich suche für die Liegeplatzkommission noch ein Kommissionsmitglied zur Unterstützung:** Wir arbeiten an ca. zwei halben Samstagen im Som-

mer restaurierte ich im Winter 03/04 einen alten 22er Schärenkreuzer, den ich in Schweden für ca. Fr. 3'500 kaufen konnte. Das Boot musste ich fünf Jahre später wegen Überbestand wieder verkaufen. 2007 konnte ich von der Partnerin eines lebenswürdigen Clubkollegen ein kleineres, schmuckes Holzboot übernehmen, welches

mer mit externen Tauchern, um die Ketten und Unterwasserbojen zu kontrollieren. Es gehört auch zu unseren Aufgaben die Steganlagen zu unterhalten, und mit eigenem Einsatz, oder mit Fremdunternehmen diese in Stand zu halten. Melde Dich!

Stephan Unger



2012 stand ganz im Zeichen des Clubhausumbaus.

Schon bei der Vorbereitung der GV 2012 war unser Bauvorhaben Hauptthema. Der Vorstand und die Baukommission wollten dem Verein von Beginn weg transparent und mit fundierten Budgets darlegen, was mit dem **Um- und Erweiterungsbau** auf uns zukommt und wie wir dies finanziell stemmen können. Mit grossem Mehr hat die GV 2012 dem wichtigsten Geschäft der letzten Jahre zugestimmt. Zu diskutieren gab einzig die **Erhöhung des Clubhausfondsbeitrags**: Mittel, die zur Finanzierung beschlossen, bisher aber nicht erhoben wurden. Wie sehr die SVTler sich für ihren Verein einsetzen, zeigte die grosszügige Zusage von Darlehen fürs Clubhaus. In der Begeisterung, dass finanziell nichts mehr im Wege steht und Aufträge vergeben werden konnten, rutschte das Fund-Raising etwas aus dem Blickfeld. Hier müssen wir anknüpfen und Versäumtes aufholen. Jeder sollte im privaten und beruflichen Netz nach Kräften um finanzielle Unterstützung, um **Spenden- und Sponsorengelder** weibeln, damit wir die über Mitgliederdarlehen gesicherte Fremdfinanzierung mit Eigenmittel ablösen können.

Im Zusammenhang mit der Baufinanzierung haben wir im Vorstand

festgestellt, dass wir etwas angestaubte Statuten haben und dass bei uns die Kassiererin privat für das Vereinsvermögen haftet. So was gibt es sonst bei keinem Verein rund um den See und das widerspricht auch dem Zweck eines Vereins, der ja neben der Förderung eines gemeinsamen Ziels, bei uns dem Segeln, die Haftung der einzelnen Mitglieder beschränken soll. Wir legen der GV 2012 daher vor dem Hintergrund der aktuellen Umbau-Finanzierung eine **kleine Statutenanpassung** vor.

Ich möchte der **Baukommission** mit Peter und Bernhard Fischer, Bernhard Borner und Martin Grob herzlich für ihren Einsatz danken. Aber nicht nur sie, sondern viele weitere legen unermüdlich Hand an. Unvergesslich bleibt das Wochenende der **Clubhaus-Ruumete** und der folgende **Teilabbruch** in Eigenregie. Wie die Zeit vergeht: Bert Stiefel etwa war beim Aufbau an vorderster Front dabei gewesen und schwang nun wieder den Vorschlaghammer!

An der GV 2012 konnten wir nach langem Suchen sämtliche **Vorstandsämter und Kommissionspositionen** besetzen. Herzlichen Dank nochmals den früheren VorstandskollegInnen Evelyne Elsener und Peter Kümmin. Um jemanden wie Peter zu ersetzen reicht eine Person nicht: Yvonne Scheidegger

wurde zur neuen Aktuarin, Stephan Unger zum Liegeplatzchef gewählt. Bernhard Schweizer betreut neu die Säglerchische. Ihnen und auch den KollegInnen, die ihr Amt weiter ausüben, ganz herzlichen Dank. Der neu zusammengesetzte Vorstand arbeitet gut zusammen und führte den Verein durch das reiche **Jahresprogramm**. Die Highlights wie das Ansegeln zum neuen Clubhaus in Zürich Enge, die Clubmeisterschaft in Davos, die Sunset-Races, die Männerfahrt, den Fahrtenseglertreff oder den Chlausabend bei den Armbrustschützen konntet Ihr ja alle „live“, auf der Website, auf Facebook und in der Säglerchische verfolgen. Allen OrganisatorInnen und Teilnehmenden vielen Dank. Ich hoffe, es hat Euch Spass gemacht.

Die traditionelle **Herbstregatta** musste leider wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Ein richtiger Entscheid, wie uns das windstille Wochenende dann bestätigte. Für das laufende Jahr haben die Ynglinge ihre Teilnahme wieder zugesagt, so dass wir auf ein schönes Feld und Wind hoffen. Etwas kleiner als sonst war auch die Beteiligung am **Eisbärenpokal**. Zum „Chäpsele“ auf dem See boten uns die **Sunset-Races** viel Gelegenheit. Für mich gehört diese SVT-Spezialität zum Schönsten im Jahresprogramm: Immer wieder ein Ansporn, aufs Wasser zu gehen und gleichzeitig auch einfach einen schönen Abend mit Freun-

den zu geniessen. Den Risikenpokal bei Sonnenuntergang zu segeln, behalten wir künftig bei.

2012 war auch ein Jahr der Wetterkapriolen. Wer sie gesehen hat, vergisst die **Wasserhose** vor dem Bojenfeld nie wieder. Auch andere Wettererscheinungen halten uns auf Trab: **Hochwasser** setzt neben dem grossen Wellenschlag der ZSG-Schiffe, die manchmal schier durchs Bojenfeld pflügen, den Trockenplatzstegen zu. Hier stehen bald mal deutliche Mehrkosten ins Haus, wenn wir die Roste nicht in Fronarbeit instandhalten können. Handwerker sind gefragt!

Eine grosse Ehre und für den Verein eine Premiere ist es, dass wir einem Mitglied zur Teilnahme und zu einem super Schlussrang an den **Olympischen Spielen** gratulieren konnten. Wir haben uns alle am Erfolg von SVT-Segler Yannik Brauchli in Weymouth gefreut, der ihm und Romuald Hausser gar noch eine Nomination für den Swiss Sailing Award als bestes Team brachte. Die beiden segeln an der Weltspitze! Klar, dass ihnen unsere Junioren nacheifern. Um die Seglerzukunft brauchen wir uns nicht zu sorgen. Das freut uns.

Ohne Clubhaus fiel das Helferessen im Januar leider aus. Seid nicht traurig, bald feiern wir die **Einweihung des neuen Clubhauses**. Auf eine schöne Segelsaison!

Sven Heusser, Präsident

Club-Aktivitäten: Fuchsjagd oder „Stöck, Wiis, ... Prost!“

Am letzten warmen Herbsttag jagten acht gutgelaunte Crews den Fuchs über den See.

Kurz nach der eher imaginären Startlinie begann der Laser-Fuchs mit Thomas Hegi und Simona Schindeln so zu streuen, dass sich etliche schon vor dem Start ans Fischen machten. Die Meute balgte



sich mit Feumer, Küchensieb (!) und dergleichen um die Schindeln. Männiglich schrie bald "Raum" und "Protest", egal ob berechtigt oder nicht! Selbst ein Taucher im kühlen Wasser, dank Trockenanzug wohl kein Problem, war zu beobachten.

Die schnelleren Schiffe waren bei schwächstem Wind klar im Vorteil; die gemütlicheren Fahrtentöpfe gingen fast leer aus.

Die wendige Longtze des Schreiberlings sammelte vorneweg ein, was vorm Bug lag. Als in der See-



mitte eine Minibrise aufkam, nahmen Skip Heini Roth, Eva-Maria Knauer und Philip Stebler die Verfolgung des Fuchses auf. Dieser verteilte bei der Rundungsboje schlauerweise nochmals eine Menge im Umfeld der Boje! Kurz ein paar vor der herannahenden Flotte eingesammelt, die Boje gerundet und ab auf Verfolgungsjagd!

Die Minibrise hatte sich verflüchtigt. Trotzdem verringerten wir



kontinuierlich den Abstand, bis es für den Fuchs kein Entweichen mehr gab: Die Killer-Longtze und der erlegte Fuchs erreichten das Clubhaus noch unter Segeln, die weil die Meute schlussendlich die Motoren anwarf.

Die "Rangverkündigung" zeigte Martin Grob als Sieger des am originellsten verpackten Geschenkes. Mit seinem Siegerprojekt "SVT-Clubhaus-Tsunami" erhielt er den mächtigsten Applaus.

Die meisten Schindeln fischte die Longtze-Crew auf Fuchur. Mit etwas über 600 Punkten räumten wir fast unverschämt viele Schindeln ab, kamen doch die zweitplatzierten Florian mit Partner auf gerade mal 256 Punkte... Tja, ...Sorry!

Nun wird die Fuchur als Foxkiller im nächsten Jahr die Rolle tau-

schen. Wir sind gespannt, welche Jäger sich aufmachen, sie zu killen... Unsere Strategie müssen wir nicht lange ausjassen: Wendige Geschwindigkeit!



Stöck, Wiis, Proscht!

Heini Roth

Zur Erinnerung: Online-Erneuerung Liegeplätze

Alle Wartelisteneinträge für Bootsplätze müssen ab sofort jeweils jährlich per Ende Februar direkt auf der Webseite der SVT erneuert werden. Per Post eingehende Erneuerungsgesuche werden nicht mehr wie bis anhin bearbeitet. Ebenfalls müssen alle Anwarter selbst dafür besorgt sein, dass bei der Anmeldung ihre aktuelle E-Mailadresse hinterlegt ist. Anfragen werden neu per E-Mail versandt. Sollte bei einem Anwarter im Profil keine Mailadresse hinterlegt sein, wird er oder sie von der Liegeplatzkommission nicht über freie Bootsplätze informiert.

Verdienstvoll verdient! Bert Stiefel ist Träger des Calanda-Pokals 2012 für seine vielen Verdienste.

Grosse Sorgen plagten mich diese Tage,
Denn es quält mich die Frage, wem ich wohl die Ehre des
Calandapokal-Besitzes übertrage?

Meinem Mann, dem Berni, das wäre toll, denn der Pokal so in unserm
Besitze bliebe. Wohl doch nicht so eine gute Idee, so studiere ich das
Reglement, vor allem auch Punkt 3b

„Siege bei Weltmeisterschaften (bis zum 15. Platz)“ - Yannick Brauchli?
Nur, das gäbe Hiebe (er war auf Platz 16)

„Mehr als 3x Kentern bei einer Regatta“ - Seraina und Moira? Oder
war das nur im Training? „Besondere Aufzucht von jungen Seglern
bei mehr als 6 Nachkommen“. Familie Graf? Aber die haben
nur 4, und die bewegen sich nicht auf dem Wasser, sondern auf
dem Schnee, so stier (des Reimes wegen). „Der Bau von Clubhäusern“ -
Stopp, da habe ich ihn gefunden: Schon damals beim alten
Clubhaus verbrachte er beim Bauen viele Stunden, und jetzt? Seit
dem 10. November 2012 spitzt er, schaufelt, schleppt und schwitzt er,
hat trotzdem immer noch gute Laune und Zeit für einen Witz.

Wer es ist? Es ist doch klar,
der Mann der Stunde und neuer
Besitzer des Calandapokal so wunderbar: Bert Stiefel!

Merci vielmals und Alles Liebe
Brigitte Fischer





„Dr Chlaus trifft is Schwarze“

Schon im Sommer haben wir mit dem Samichlaus Kontakt aufgenommen. Wir mussten ihm ja eine Ausweichadresse bekannt geben. Er hat's richtig notiert, sich bei Armbrustschütze Hoffman angemeldet und so konnten wir einen schönen Chlaushöck bei den Thalwiler Tellen verbringen.

Besten Dank fürs Gastrecht!

Bei Gerstensuppe — Merci den engagierten Gemüse-Schnippslern Renata und Hans — und leckerem Glühwein — gewürzt und gebraut von Heidi und Gary — machten sich gut 50 Gäste über all die feinen Guetzli und Grittibänzen her. Hmmm. Fein. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war an den stimmig dekorierten Tischen die Vergabe des Calandapokals. Damit hat der Samichlaus voll ins Schwarze getroffen. *Dolores Heusser*



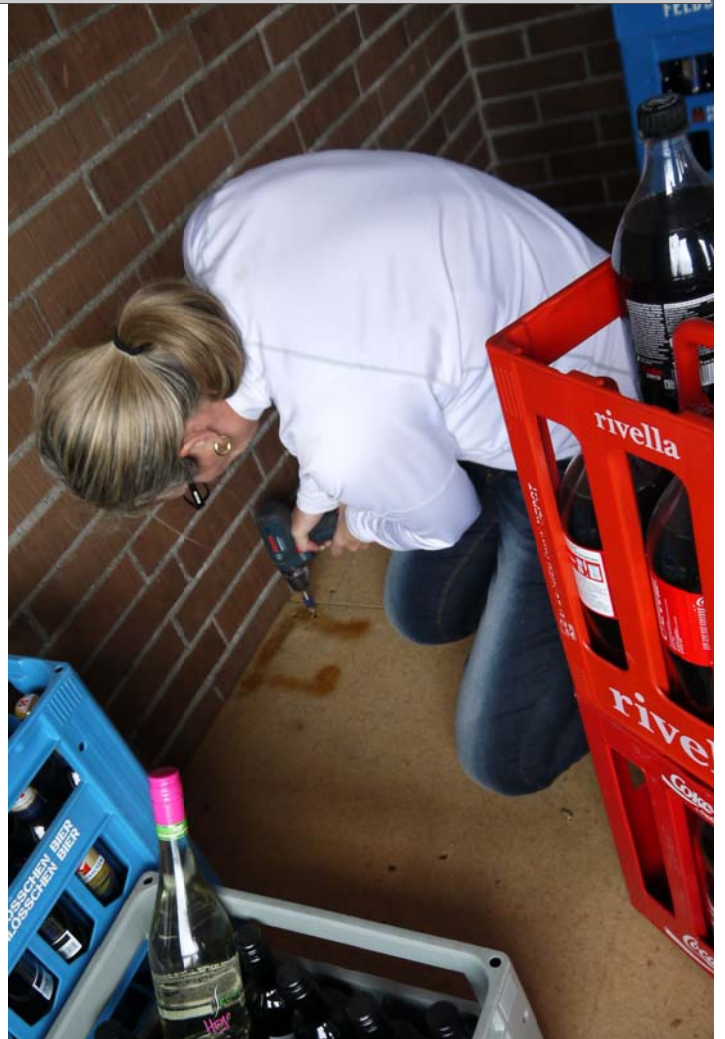
Panorama – Clubhaus-Ruumete – Ohne viele Worte



Im Uhrzeigersinn: Packen immer an; Die Baufachleute; Ungeahnte Fähigkeiten; In Sicherheit gebracht; Beim Aufbau– und nun beim Abbruch dabei; Richtige Schutzausrüstung bringt's; Luftige Kästchen; Rush-hour, Mehr Bilder auf Facebook und auf www.svt.ch!

Robi Scheller





Aus dem Vorstand — Stopft die Löcher in der Kasse!

Bitte zahlt Eure ausstehenden Mitgliederbeiträge 2012 doch noch vor der GV ein. Merci!

Viele Clubmitglieder zahlen ihre Jahresbeiträge, ihre Kästchenmieten, Trockenplatz-, Bojen- oder Hafenplatzgebühren prompt. Der Clubhausumbau bedeutet nicht zuletzt auch für unsere Kassenwartin Renata Frey einen beachtlichen Mehraufwand. Wir wollen die Handwerker auch prompt bezahlen. Der Vorstand musste leider zur Kenntnis nehmen, dass in der

Clubkasse wegen säumiger Zahler ein Loch von fast Fr. 2000.— klafft — nach mehrmaligem Zahlungserinnerungen und Mahnungen. Wir sind der Überzeugung, dass eine gute Zahlungsmoral auch zum fairen Verhalten im Club zählt. Wer in finanziellen Nöten steckt, darf dies Renata mitteilen. Zahlungen aber einfach zu vergessen, ist nicht die feine Art. Wir möchten diese Liste der Säumigen an der GV auch nicht projizieren müssen. Also bitte: Stopft die unnötigen Löcher in der Kasse.

Junioren – Terminkalender 2013

März 13	Frühlingstraining für Optimisten, Laser und 420er in Stäfa (Anmelden unter www.zsv.info)
Ab März 13	Regatten Optimist (www.optimist.ch) Regatten 420er (http://swiss420association.blogspot.ch/) Regatten regional (www.zsv.info)
Donnerstag, 14. März 13	SVT Generalversammlung in der Schützenhalle Thalwil
Ab April 13	Juniorenkurse starten wieder (Anmelden unter www.svt.ch)
7.-9. Juni 13	Zürichseecup, alle Junioren unbedingt Datum vormerken

Weitere Termine werden fortlaufend per Mail bekanntgegeben. Ich wünsche allen SVT-Seglern eine erfolg- und windreiche Saison mit immer einer Handbreit Wasser unter dem Kiel (oder Schwert)

Eure Juniorenobmännin Brigitte Fischer

Auch im Winter ist was los in der SVT Juniorenabteilung

Zusammen mit anderen aktiven SVT-Mitgliedern haben wir das Clubhaus geräumt, das Material ins Winterlager transportiert und die Boote eingewintert. Mit viel Spass und grossem Genuss wurde auch tatkräftig geholfen, Teile des alten Clubhauses abzubrechen und den entstandenen Schutt abzutransportieren.



Einige traten danach die seglerische Winterpause an, aber längst nicht alle. Nora Trüb und Giulia Corbelli trainieren den ganzen Winter in ihrer neuen Bootsklasse, den 470er. Wenn es das Studium erlaubt, sind auch Mara, Fiona und Fabienne auf 470ern auf dem Wasser anzutreffen. Moira Hegi und Seraina Fischer haben am Samichlaustag ihre erste grosse internationale 420er Regatta auf dem Meer in Imperia (Italien) bestritten. Aurelia Fischer hat ebenfalls zum Samichlaus an einer internationalen Optimisten-Regatta in Palma de Mallorca teilgenommen. Von dort stammt auch das Bild. In Palma hatte Aurelia auch Besuch von unserem Passiv-Mitglied Jürg Grossmann (wohnhaft auf Mallorca), der anhand der Startliste ein SVT-Boot entdeckte, den SUI1606 im Feld von über 350 suchte, und von da an täglich Aurelia gute Fahrt wünschte. Das ist Vereinskitt! Wir schicken einen lieben Gruss nach Palma.

Brigitte Fischer

Panorama – Seniorentreff zu Gast in der Au

Heimatlose Segler sind auf Freunde angewiesen. Auf so eine Freundschaft dürfen unsere Senioren während des Clubhaus-Umbaus zählen. Herzlichen Dank den Freunden aus der Au, besonders André und Paul, die unsere Senioren zu sich in ihr Clubhaus eingeladen haben. Josef Ackermann hat die Senioren-Runde in der Au fotografiert.



Welche Schiffe kommen mit den H-Boot auf Kulturtrip?

„Kultursegeln“ mit den H-Böötlern

Das offizielle Jahresprogramm wird an der GV meist mit grosser Akklamation gutgeheissen aber dann nehmen manchmal doch nur wenige Leute an den Anlässen teil. Braucht es einen zusätzlichen Kick? Was lockt die Jungebliebenen auf den See? In unser Region wird doch so viel geboten?

Wie wärs denn, wenn sich SVT-Segler mit ihren Schiffen ab und zu zu Ausflügen zusammen täten? Wie wärs, wenn nicht nur das Club-H-Boot Ende Juni jeweils nach Rapperswil an die Blues&Jazz-Nächte segelte? Unser Boot ist seit ein paar Jahren jede Nacht während des Festivals in Rappi im Hafen voll belegt. Ich fände es toll, wenn noch ein paar SVT-Boote mehr mitkämen und ihre Kojenplätze den Musikfans anböten.

Dieses Jahr planen wir auch, an die Kino-Nächte in Wädenswil und Richterswil zu segeln, da man mit öffentlichem Verkehr nach den Filmnächten gar nicht mehr nach Thalwil zurück kommt. Wir könnten doch zusammen „ins Kino segeln“ und zurückmotoren oder am Freitagabend gleich im fremden Hafen übernachten.

Oder wie wär's im Spätsommer mit einem Segelausflug ans Theaterspektakel? Bei der Roten Fabrik könnte man die Kähne vertäuen, zusammen durchs Festival ziehen, etwas feines essen und an Bord in den Schlaf schaukeln.

Meldet Euch, damit wir uns koordinieren können!

Bernhard Schweizer



Zum Ausschneiden



Eigenkapital für den Um- und Erweiterungsbau des Clubhauses der Seglervereinigung Thalwil

Das Clubhaus der SVT steht auf Pfählen im Zürisee. Mit „Grundpfand“, also Hypotheken, liess sich der gerade auch für die Junioren-Arbeit und die Durchführung von Regatten wichtige Umbau nicht finanzieren. Um das knappe Zeitfenster für die Bauarbeiten im Winter optimal nutzen zu können, haben die Vereinsmitglieder mit Darlehen den Bau vorab finanziell sichergestellt. Damit die Clubfinanzen nicht über Generationen mit Zinszahlungen und der Rückzahlung dieser Darlehen belastet bleiben, möchte die Seglervereinigung einen grossen Teil dieser Darlehen mit Eigenkapital ablösen: Möglichkeiten gibt es viele

- a) Darlehensumwandlungen in Spenden,
- b) neue Spendenzusagen,
- c) Gönnerbeiträge von Sponsoren, die im neuen Clubhaus an geeigneter Stelle auf Wunsch namentlich genannt werden,
- d) die Finanzierung eines Stücks Clubhaus gemäss Liste Seite 18
- e) das Zusammentragen von Sympathie-Batzen im privaten Umfeld
- f) jede weitere Form der Finanzierung

Der/die Unterzeichnete unterstützt den Umbau des SVT-Clubhaus mit

.....(in Worten; in CHF) in der Form von

.....(Art der Unterstützung angeben)

Spenderin/Spender möchte im Clubhaus vermerkt werden. (J/N).....

Name.....Vorname.....

Strasse PLZ/Ort.....

Unterstützungszusagen bitte senden an:

Nadja Hotz, Länzweg 8, 8942 Oberrieden, nadja.hotz@gmail.com

Einzahlungen mit Vermerk „Clubhaus-EK“ am liebsten direkt aufs SVT-Konto CH3000700114900482654. Vielen Dank!

Forum – Danke den bisherigen Spendern

Kurz vor Drucklegung dieser Ausgabe lagen bereits etliche Spendenzusagen, Darlehensumwandlungen, Sponsoring-Beiträge und konkrete Finanzierungen von neuen Clubhauseinrichtungen vor:

Spenden: Beträge zwischen CHF 200.00 und sage-und-schreibe CHF 5'000.00 gespendet haben: Bootshafen Farbsteig AG, Jürg Dingetschweiler, Denis und Sada Flüglister, Margrit Knöpfli, die „Samichläuse“. **Vielen Dank!**

Darlehensumwandlungen: Ihre Darlehen in Spenden umgewandelt haben: Renata Frey (CHF

10'000.00); Dolores Heusser (CHF 10'000.00) und Florian Heusser (CHF 1500.00), Sven Heusser (CHF 1500.00). **Bravo!**

Finanzierung Clubhausteile:

Hans Hohlbein hat aus dem Sponsoren-Menü die Kosten für etliche Sanitäre Anlagen übernommen. Jürg und Elisabeth Dingetschweiler haben den Mikrowellenofen finanziert, Bernhard Schweizer eine Balkon-Glasplatte. **Merci!**

Herzlichen Dank und Applaus für all jene, die mit einem grosszügigen Beispiel vorangingen!

Machen wir es ihnen nach!

Wer finanziert ein Stückchen Clubhaus?

Wer unterstützt mit einem Stück Clubhaus den Umbau mit einem Sponsoring-Beitrag? Wir haben ein reichhaltiges Angebot parat! Einige Leckerbissen sind schon weg, aber es hat noch viel zur Auswahl!

Meldet Euch bei

Andreas Friedrich,

Tel 044 721 0978,

a.friedrich@bluewin.ch

oder zahlt mit dem Vermerk des gekauften Bauteils den Betrag direkt ein auf das SVT-Konto

CH3000700114900482654.

Unser Sponsoren-Menü

144	m ² Bodenbelag à	Fr. 100
30	Garderobenkasten à	Fr. 200
3	WC Schüsseln à	Fr. 200
4	Spiegel à	Fr. 200
8	Küchenkasten à	Fr. 300
2	Garderobenbänke à	Fr. 400
1	Leinwand	Fr. 400
4	Waschtische (WC) à	Fr. 400
10	Fensterscheiben Eingang à	Fr. 500
1	Gasgrill	Fr. 800
4	Oberlichter à	Fr. 1500
10	Balkon Glasplatten à	Fr. 2000
1	Beamer	Fr. 2000
1	Anschlagbrett Vitrino	Fr. 2000
2	Duschen à	Fr. 5000
1	Trennwand Clubraum	Fr. 8000
1	Theke (Küche)	Fr. 8500

Auf der Beilage zur GV und auf der Rückseite dieser Sägler-Chischte findet Ihr das provisorische Jahresprogramm 2013, über das wir an der GV befinden werden. Ein paar Hinweise dazu:

ACHTUNG: Die GV findet am Donnerstag, 14. März, 1930 Uhr statt. Dies haben wir letztes Jahr gemeinsam so festgelegt, da der Freitagabend bei vielen zum Wochenende zählt. Die Junioren werden uns aber unter der Woche nicht bewirten können. Keine Angst, wir sorgen ab 1800 Uhr für einen Imbiss, damit unsere Mägen nicht knurren.

Wir starten die Saison mit dem **Ansegeln nach Horgen**. Ausschreibung auf Seite 21. Weitere Termine müssen wir wegen dem Clubhausumbau noch flexibel halten. Je nach Baufortschritt und –abschluss findet die **Clubhaus-Putzete und das Einräumen** früher oder später statt. Den genauen Termin werden wir noch per E-Mail und auf der Website bekannt geben. Bitte überprüft bei Gelegenheit doch alle mal wieder Eure hinterlegte E-Mail Adresse, indem Ihr Euch auf der SVT-Webpage einloggt.

Das Highlight im Jahresprogramm 2013 ist sicher unser **neues Clubhaus, das wir offiziell am 22. Juni eröffnen und einweihen** werden. Wir freuen uns generell auf möglichst viel Clubbetrieb während der ganzen Saison im bald schönsten Haus am Zürisee in Thalwil. Dort wollen wir dieses Jahr auch die Clubmeisterschaft austragen.

Zusammen mit dem Segel- und Yachtclub Herrliberg organisieren wir die **Punktemeisterschaft für die 420er**. Wir zu Land, die Herrliberger zu Wasser. Dafür sind wir auf die Mithilfe der Clubmitglieder angewiesen. Also trägt Euch den 21./22. September schon jetzt ein. Merci.

Ansonsten gibt's viel Vertrautes wie immer im Programm.

Sven Heusser



ZSV Segler-Info 2013: Die ZSV-Segler-Info mit den öffentlichen Regattadaten liegt an der GV und später im Clubhaus zum Mitnehmen auf. Die Regattadaten sind auch online auf www.zsv.info und www.swiss-sailing.ch zu finden.

Action auf dem See für die Leute auf der Glas-Terrasse

Übung macht den Meister! Ab April treffen sich die Regatta-Segler und Regatta-Schnupperer vierzehntäglich an den SunsetRaces. Das weitere Regattaprogramm startet mit dem Riskenpokal am 24. Mai.

SunsetRace

SunsetRaces sind Plausch- und Trainingsregatten für alle. Neben Anfängern und Profis, Junioren und Senioren sind auch Neumitglieder und Gäste herzlich willkommen.

Das SunsetRace wird meist alle Vierzehntage am Freitagabend, mit Start jeweils um 19:00 Uhr vor dem Clubhaus durchgeführt. Der Saisonstart findet am 10. Mai statt, weitere Termine sind: 17. Mai, 24. Mai (mit Riskenpokal), 7. Juni, 21. Juni, 5. Juli und 23. August. Bei Bedarf und entsprechenden Wetterverhältnissen nochmals im September.

Es werden einer oder zwei Läufe auf Linear-Kurs mit Treibbojen und ohne Wertung gesegelt. Nach dem Zieleinlauf treffen wir uns jeweils im Clubhaus zum Grill- und SunsetHöck. Grilladen und weitere Zutaten bringen die Segler selbst mit.

Wer kein Boot besitzt oder noch Crewmitglieder sucht, meldet sich ab 18:00 Uhr im Clubhaus. Es fin-

det sich sicher die richtige Crew oder ein passendes Schiff.

Achtung: Bei schwacher Beteiligung oder ungünstigen Wind- und Wetterverhältnissen, kann das SunsetRace auch mal ausfallen.

Clubmeisterschaft

Samstag 24. August

Yardstickregatta für alle Yachten, Jollen und Optimisten. Danach lauschiger Sommerabendanlass im Clubhaus gemäss separatem Programm. Weitere Infos im Frühjahr auf www.svt.ch

Herbstregatta

Samstag/Sonntag 07/08. September

für Corsaire und Yngling (PM)
Erste Startmöglichkeit am Samstag um 14:00 Uhr / am Sonntag um 09:30 Uhr. Für Verpflegung wird ausreichend im Clubhaus gesorgt sein. Seglerabend mit Nachtessen am Samstag im Clubhaus für die Regattateilnehmer und Clubmitglieder (begrenzte Platzanzahl – Anmeldung erbeten)

Eisbärenpokal

Samstag/Sonntag 5./6. November
für Fireball, 420er, 29er und Laser

Jahresprogramm 2013 – Regattaprogramm

Erste Startmöglichkeit am Samstag um 12:00 Uhr / am Sonntag um 09:30. Wirtschaftsbetrieb im Clubhaus. Zuschauer und Gäste sind wie immer willkommen.

Punktemeisterschaft 420er

Die SVT freut sich, im 2013 eine Punktemeisterschaft für die 420er auszutragen, und so das ohnehin schon starke Engagement des Clubs für die Junioren zu unterstreichen. Die Austragung der Punktemeisterschaft geschieht in Kooperation mit dem Segel- und Yacht Club Herrliberg und findet am 21./22. September statt. Für den Landbetrieb in und um das Clubhaus werden noch Helfer gesucht. Bitte bei Uta Dietz melden.

Allgemeines

Alle Regatten werden jeweils gemäss separater Ausschreibung durchgeführt. Weitere Infos und Ausschreibungen zu diesen Regatten sind auf der Homepage www.svt.ch oder bald wieder im Clubhaus am Anschlagbrett zu finden.

Die Regatten der SVT sowie der anderen Segelclubs werden in der „ZSV Segler-Info“ und auf www.zsv.info oder www.swiss.sailing.ch veröffentlicht.

Uta Dietz, Regatta-Chefin

Jahresprogramm – Ansegeln 2013



Yacht Club Horgen



Ansegeln 21. April 2013 zum und gemeinsam mit dem Yachtclub Horgen

Datum:	21. April 2013
Ort:	Yachtclub Horgen
Programm:	ab 11.30 Uhr Apéro und gemütliches Beisammensein SVT und YCH
Teilnehmer:	Alle Mitglieder der SVT und dem YCH
Kosten:	Jeder bringt sein eigenes Mittagessen mit. Zum Bräteln steht ein Grill zur Verfügung. Getränke können gegen Bezahlung beim Gastgeberclub bezogen werden.
Anlegen:	Am Steg vor dem Clubhaus kann angelegt werden.

SVT-Skiweekend 2013: Super Schnee auf dem Pizol

Auf der Piste und im Schnee machen die SVTler grad so gute Figur wie beim Up&Down auf dem See. Impressionen vom kalten Skiweekend mit tollem Schnee und bester Stimmung auf dem Pizol.



Einige Stimmen zum Skiweekend 2013:

Links: „Kalt wars, aber super Schneesverhältnisse, Sonne, tolles Skigebiet, freundliche Leute, herzige Beizen, sympathische Unterkunft.“

Links unten: „Da gfrüured ja Zöpf und Nase ii!“

Rechts. Klare Sicht auf die Schlagrahmgipfel oder: „Ja, Reginald, da ging es Dir noch gut. Nur, wie genau bist Du jetzt zu Deinem lädierten Arm gekommen?“

Rechts unten: Gruss an die Daheimgebliebenen! Ihr habt was verpasst!



Klar Schiff mit Eisschaber, Champagner und Schnaps

Es ist schon eher erfrischend, wenn man um 8 Uhr an einem Samstagmorgen eine dreiviertel Stunde lang das Segelboot von Eis und Schnee freischaufeln darf, um ab 9 Uhr an einem feinen und reichhaltigen Brunch-Buffer bei Champagner das Wochenende der alljährlichen Chlausfahrt zu beginnen. So waren wir zumindest wach!

Es wurde auch nicht wärmer. Denn dieses Jahr trafen sich die SVTler im „luftigen“ Clubhaus, d.h. in seinem Rohbau-Gerippe. Das sonst übliche Brunch-Treffen bei der Seerose in Wollishofen war dieses Jahr abgesagt worden. Während mehrere freiwillige Helfer am Clubhaus schon früh morgens fleissig Abbrucharbeiten ausführten, genossen die Chläuse das Frühstück. Gegen 11 Uhr segelten dann die meisten bei leichtem Wind zum Zwischenstopp bei der Portier-Werft in Meilen, wo es einem schönen Apero und eine spannende Werftbesichtigung gab.

Andere erfahrene Segler waren zu dem Zeitpunkt schon fast im Segelclub Stäfa fürs Mittagessen angekommen. Einige landeten danach vorerst in der Seegurke und andere fuhren direkt nach Rapperswil zum Abend-Apero und Nachtessen. Als wir mit dem SVT-Pooljoker ankamen, war bei den Liegeplätzen zwischen den Dalben im Hafen von Rappi nur noch ein Platz frei, alles voll. Genial, die Beteiligung. Nachzügler machten dann an der Mauer zur Strasse hin fest. Im Restaurant





Medici wurde das Abendessen gereicht und anschliessend genehmigte man sich in den angesagten Lokalen noch den einen oder anderen Schlummertrunk. Die Stimmung unter den Chläusen war trotz Kälte wie immer heiter und unbeschwert. Viele übernachteten auf ihren



Yachten im Hafen, oder wo es halt noch ein Nachtlager zu ergattern gab. Der Joker-Pool hatte am Sonntagmorgen leicht verschlafen und als wir im Hafen ankamen, waren alle SVT-Yachten bereits alle verschwunden.

Die Chlausfahrt ist immer wieder ein lustiges und empfehlenswertes Erlebnis.

Überall wo wir Chläuse Leute trafen, sahen wir nur fröhliche Gesichter!

Carsten „Chlaus“ Sörensen

Clubhaus Erweiterung — Voll am Chrampfe

Bereits sind die Pfähle 10 – 12 Meter in den Seegrund gerammt. Darüber haben wir eine Stahlkonstruktion gelegt, welche die Fertigbetonelemente trägt. Und der Holzanbau wurde auch noch kurz vor Weihnachten montiert.

Über die Weihnachtsferien konnten sich alle Beteiligten etwas ausruhen, und nun geht es mit vollem Elan weiter. Neue Innenwände werden erstellt, Heizungsrohre verlegt, Stützen verschoben, Unterzüge montiert. Manches Detail muss besprochen werden, und natürlich tauchen hie und da auch kleine Überraschungen auf, die von unseren Baufachleuten, nach einem kurzen Kratzen am Kopf, gekonnt gelöst werden.

Am Samstag 19. Januar musste auch die altherwürdige seeseitige Fensterfront ihren angestammten Platz verlassen und in einer Schuttmulde „Platz“ nehmen. Momentan sieht unser Clubhaus auf der Seeseite wie eine aufgeschlitzte Costa Concordia aus. Nur sind unsere Schlitze geplant und führen glücklicherweise nicht zur Kenterung...

Noch vor Ende Januar wird das Dach auf der Seeseite, welches aus unserer heutigen Sicht damals etwas eigenartig konstruiert wurde, demontiert und durch neue Träger erweitert. Bald wird die neue Fensterfront montiert. Über die letzten De-





tails der Küche wird noch gebrütet, aber auch diese werden wir hinkriegen. Und so bin ich zuversichtlich, dass unser Clubhaus bald in neuer Grösse und Frische erstrahlen wird.

Es wird vom Wasser und vom Land her eine gute Falle machen. Für freie Sicht ist beidseits längst gesorgt.

Sehr positiv überrascht bin ich von den vielen Helfern, die sich immer wieder spontan für Bauarbeiten zur Verfügung stellen und auch richtig stark anpacken! Bravo und besten Dank! Speziellen Dank an die Baukommission mit Berni Borner, Martin Grob, Berni Fischer und natürlich Bert Stiefel, der immer dabei ist, wenn es Arbeit gibt.

Nun werden wir alles daran setzen, die Erweiterung zu einem guten Ende zu bringen.

Peter Fischer



SVT-Agenda 2013/2014

Bis zur GV 2013 vorläufiges Jahresprogramm

14. März, DO	Generalversammlung	19:30 Uhr Schützenhalle, Imbiss ab 18:00 Uhr
21. April, SO	Ansegeln mit YCH	zum Yachtclub Horgen, Apéro 11:30 Uhr
10. Mai, FR	SunsetRace	Start 19:00 Uhr vor Thalwil
17. Mai, FR	SunsetRace	Start 19:00 Uhr vor Thalwil
Im Mai *	Clubhausputzete	Baureinigung
Im Mai *	Clubhaus Einräumung	nach Umbau
24. Mai, FR	SunsetRace mit Risikenpokal	Start 19:00 Uhr vor Thalwil
7. Juni, FR	SunsetRace	Start 19:00 Uhr vor Thalwil
7. - 9. Juni	Zürichsee-Cup	beim Segelclub Stäfa
21. Juni, FR	SunsetRace	Start 19:00 Uhr vor Thalwil
22. Juni, SA	Clubhaus Eröffnungsfest	gemäss Programm auf der Homepage
5. Juli, FR	SunsetRace	Start 19:00 Uhr vor Thalwil
23. August, FR	SunsetRace	Start 19:00 Uhr vor Thalwil
24. August, SA	Clubmeisterschaft	vor Thalwil, gemäss Ausschreibung
7. / 8. September	Herbstregatta	gemäss Ausschreibung
21. / 22. September	420er Punkte-meisterschaft	zusammen mit SYH, gemäss Ausschreibung
12. / 13. Oktober	Männerfahrt	gemäss Programm
20. Oktober, SO	Fuchsjagd und Absegeln	Start 11:00 Uhr gemäss Segelanweisung
2. / 3. November	Eisbärenpokal	gemäss Ausschreibung
29. November, FR	Chlaushöck	im Clubhaus, ab 19:00 Uhr
8. / 9. Dezember	Chlausfahrt	für alle Clubs, nach Rapperswil
15. Januar 2014, MI	Helferessen	im Clubhaus, ab 19:00 Uhr
11./12. Januar 2014	Skiweekend	Anmeldung im Dez. via Homepage
1. Februar 2014, SA	Papiersammlung	zusammen mit Junioren
20. März 2014, DO	Generalversammlung	19:30 Uhr Schützenhalle, Imbiss ab 18:00 Uhr

* Genaue und weitere Termine betreffend Clubhausumbau, werden separat via Email und Homepage bekannt gegeben.

Freitagssegeln: Ende April bis September, Treffpunkt jeweils um 18:30 Uhr im Clubhaus
Club-Höck: Jeden Freitagabend ab ca. 20:30 Uhr im Clubhaus
Grill-Höck: Am ersten Freitagabend jedes Monates, ab 19:00 Uhr im Clubhaus
Seniorentreff: Jeden Freitag ab 16:00 Uhr im Clubhaus